

Geheimhaltungsvereinbarung



Geheimhaltungsvereinbarung

Zwischen

Hochschule - Projektverantwortlichem

Projektmitarbeiter:in

Präambel

Im Rahmen des Forschungsprojektes „Deaf Pal – Kommunikation in der Palliativversorgung gehörloser Menschen“ werden personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) und insbesondere auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, einer vulnerablen Randgruppe erhoben, ausgewertet und verarbeitet.

Geheimhaltung

Es besteht die Möglichkeit, dass Mitarbeiter:innen im Rahmen ihrer Arbeit für das o.g. Forschungsprojekt Zugang zu diesen Daten bekommen. Es ist ausdrücklich untersagt, Projektdaten unbefugt zu einem anderen als zu dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu erheben, zu verarbeiten, zu offenbaren oder zu nutzen.

Die o.g. Person wird daher auf die Einhaltung des Datengeheimnisses gemäß Art. 11 BayDSG i.V.m. Art. 32 Abs. 4 DSGVO verpflichtet.

Weitergehende Verpflichtungen

Die Datenmaterialien werden nicht kopiert, vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben. Daten werden ausschließlich auf einer verschlüsselten externen Festplatte gespeichert und auf einem verschlüsselten Laptop bearbeitet.

Bei der Backup-Sicherung des Laptops sind Vorkehrungen zu treffen, die Daten aus Backup-Dateien nicht wiederherstellbar machen.

Alle Daten, insbesondere Videodaten der Studienteilnehmer:innen auf (privaten) Rechnern und anderen Speichermedien, werden nach Abschluss der Untersuchung von mir nicht wiederherstellbar gelöscht.

Ich bin mir bewusst, dass es sich um sensibles Datenmaterial einer vulnerablen Personengruppe handelt, mit dem ich außerhalb meiner Arbeit verschwiegen und vertraulich umgehen werde. Diese Verpflichtung besteht nach Beendigung der Tätigkeit fort.

Mündliche Nebenabreden gelten als nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Hiermit bestätige ich den Empfang einer Kopie dieser Niederschrift.

_____, den _____